

Politik und Wirtschaft im Erneuerbare Energien Markt und Auswirkungen auf die M&A-Aktivitäten

März 2006

Einleitung

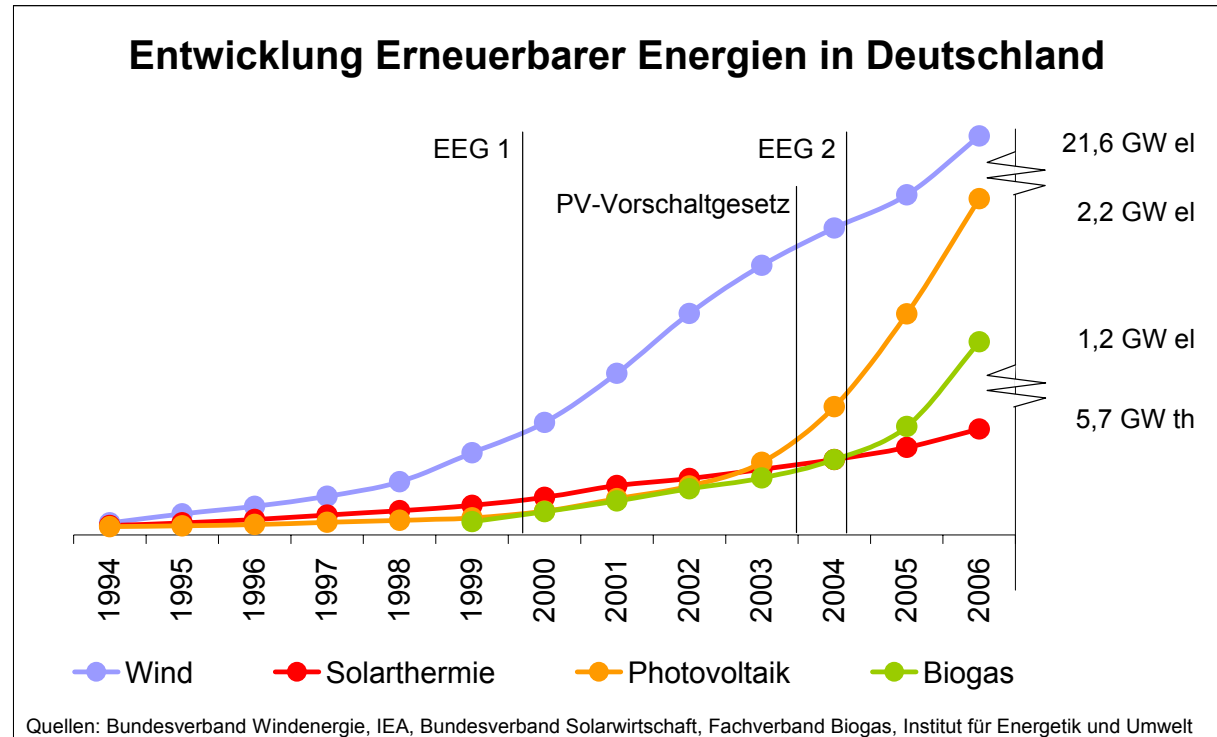
- Bedeutung des Erneuerbare Energien Marktes für Ernst & Young
 - Seit Jahren berät Ernst & Young umfassend bei der Gründung, Entwicklung sowie bei Veräußerungen von Unternehmen
 - Anhaltende Marktdynamik führte zu spezialisierter Industriegruppe „Renewables“
 - Regelmäßige Veröffentlichungen, z.B. „Country Attractiveness Index“
- Studie: „TransAction Erneuerbare Energien - Marktüberblick und M&A-Aktivitäten“
 - Mehrjährige Projekterfahrungen im Erneuerbare Energien Markt aus der Perspektive eines führenden Corporate Finance Beraters
 - Empirische Analyse von Unternehmenszusammenschlüssen in den Sektoren Wind, Photovoltaik, Solarthermie und Biogas im Zeitraum Januar 2001 bis 2006
 - Zielstellung: Akquisitionsstrategien der Marktteilnehmer, Entwicklung der Transaktionen im Zeitablauf sowie Ableitung von Trends
- Kontakt zum Bezug der Studie sowie weitergehenden Fragen
 - Robert Seiter +49 (0)30 25471 21415 robert.seiter@de.ey.com
 - Hubertus Stephan +49 (0)30 25471 21309 hubertus.stephan@de.ey.com

Spannungsfeld Politik und Wirtschaft im EE-Markt

- Grundproblem
 - Nichtberücksichtigung externer Effekte in einzelwirtschaftlicher Angebots- / Nachfragekalkulation
 - Politische Zielsetzung
 - Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz
 - Schaffung Rahmenbedingungen für nachhaltige Energieerzeugung
 - Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien am Energieverbrauch
 - Staatlich gesetzter Regulierungsrahmen
 - Marktchancen schaffen
 - ✓ Erzeugung Wettbewerbsfähigkeit
 - ✓ Forcierung technische Weiterentwicklung
 - ✓ Schaffung Wirtschaftsfaktoren (Industrieansiedlung, Arbeitsplätze, etc.)
 - Marktrisiken begrenzen
 - ✓ Abnahmemengenrisiko
 - ✓ Abnahmepreisrisiko
 - ✓ Investitionsrisiken
 - Vermeidung von Rent Seeking (Mitnahme- oder Verstetigungseffekte)
- ➡ Regulierungsrahmen in Deutschland: Seit 2000 EEG, flankierend MAP, KfW, etc.
- ➡ Auswirkung des EEG auf die Marktentwicklung?

Entwicklung im Erneuerbare Energien Markt*

- Windmarkt mit Abstand größter Einzelmarkt
 - Rückläufiges Wachstum in 2003-2005
 - Technologie- und Liquiditätsbedingter Anstieg in 2006
- Größte Wachstumsraten im Photovoltaik- und Biogasmarkt
 - Wachstumsimpuls PV durch Vorschaltgesetz
 - Attraktive Bonusregelungen für Biogas
- Jüngste Impulse im Solarthermiemarkt
 - Aufstockung MAP
 - Reg. Wärmegesetz?



Photovoltaik und Biogas haben jüngst stark an Bedeutung gewonnen, Zuwachsraten im Windmarkt seit 2003 erstmalig positiv

Geplante Neuausrichtung des EEG von hoher Bedeutung für weitere Entwicklung



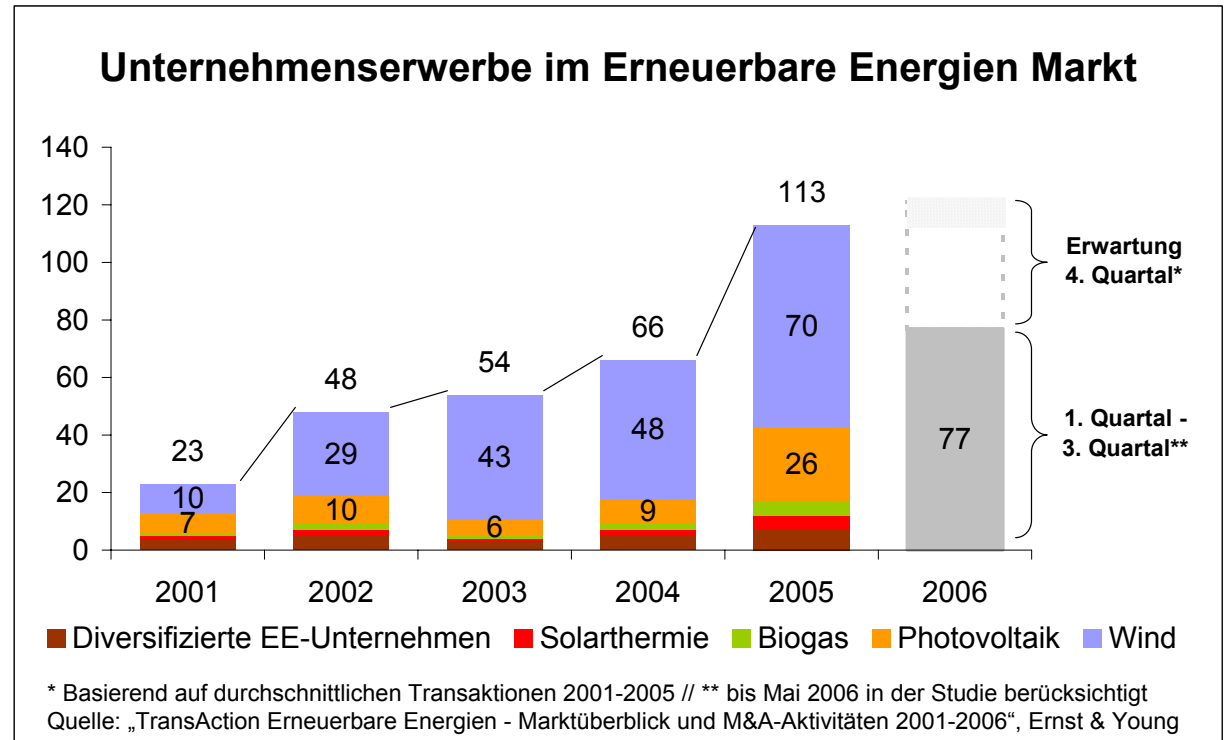
Regulierungsrahmen Deutschland im EU-Vergleich

	Beispiel Deutschland: Einspeisetarife	Alternative Fördersysteme	
		Quotensystem	Fiskalanreize
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Transparenz • Kein Absatzrisiko • Langfristcharakter • Schnelle Marktdurchdringung 	<ul style="list-style-type: none"> • Marktmechanismus • Zertifikathandel • Durchsetzung kostengünstiger Technologien 	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Transparenz
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichende Kosteneffizienz? 	<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Komplexitätsgrad / geringe Transparenz • Förderung Technologien mit hohen Anfangsinvestitionen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Langfristcharakter
Anwendungsbeispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Dänemark • Spanien • Portugal • Frankreich • Niederlande • Griechenland • Luxemburg 	<ul style="list-style-type: none"> • Belgien • Italien • Schweden • Großbritannien • Polen 	<ul style="list-style-type: none"> • Finnland • Großbritannien • Niederlande
Kommentar	<ul style="list-style-type: none"> • Breite Akzeptanz in EU-Beitrittsländern 		

- ➡ EEG hat Vorbildcharakter für viele EU-Länder
- ➡ Einspeisevergütung zum Teil weiter ausdifferenziert, z.B. in Spanien
- ➡ Zum Teil mit Marktzutrittsregelungen verknüpft, z.B. in Frankreich

M&A-Aktivitäten im Erneuerbare Energien Markt

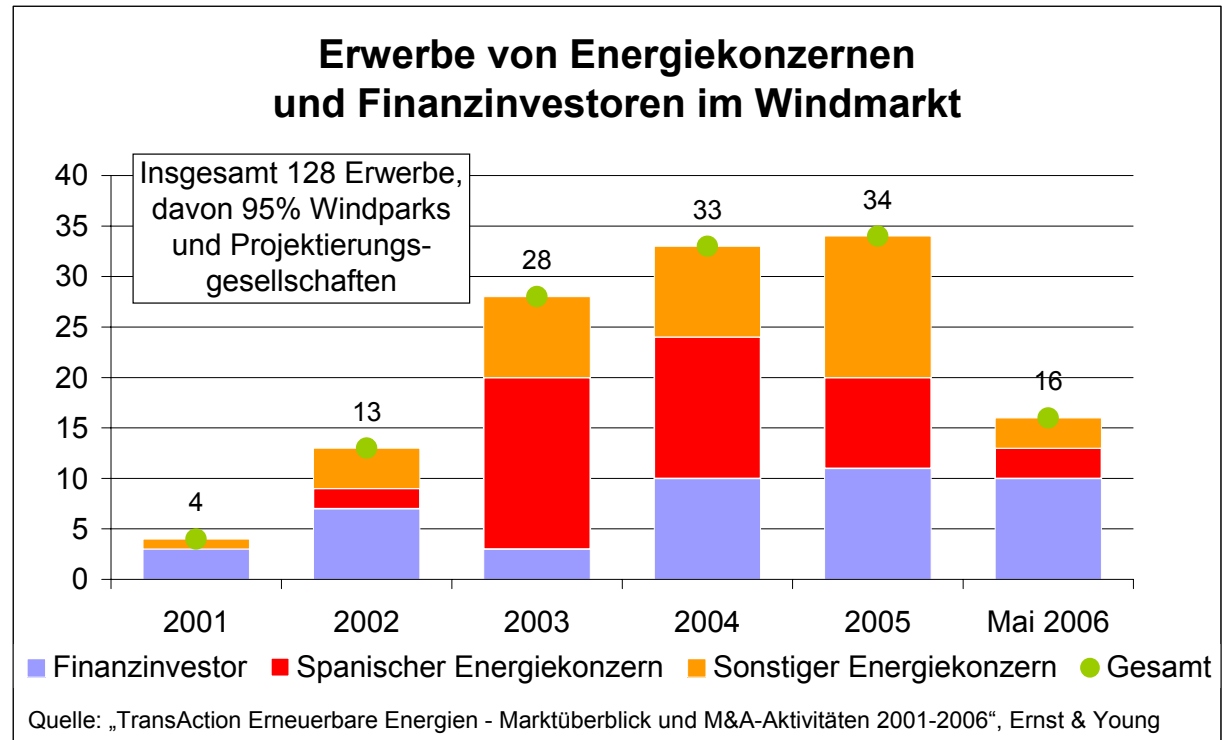
- 350 Erwerbe 2001 bis Mai 2006, davon
 - Wind 225
 - Photovoltaik 72
 - Solarthermie 13
 - Biogas 14
- Deutlicher Anstieg Erwerbe (Anzahl und Volumen) seit 2001
- Über 30% der Erwerbe durch deutsche Unternehmen
- Auch im Jahr 2006 Höchststand erwartet



- ➔ Bedeutung der Segmente Photovoltaik und Biogas seit 2005 stark zugenommen
- ➔ Unterschiedliche Transaktionskalküle auf der Ebene der einzelnen Segmente

Interesse von EVU's und Finanzinvestoren im Windmarkt

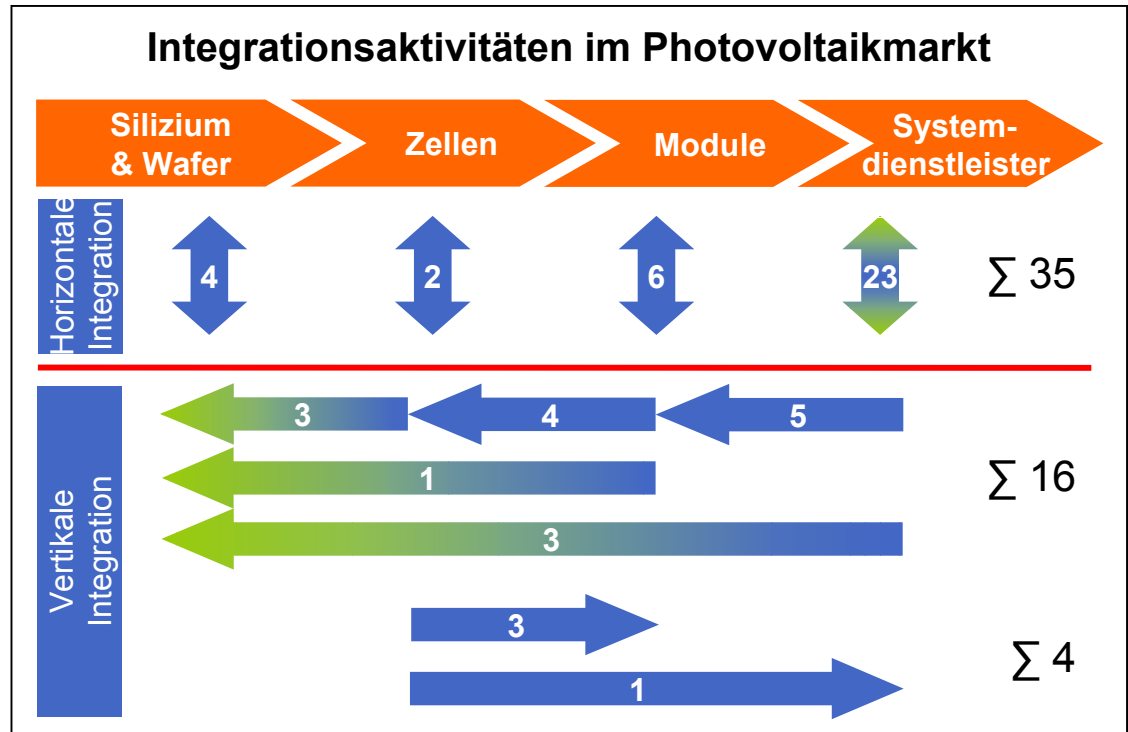
- 225 Erwerbe im Windmarkt, davon
 - 21x Komponenten
 - 81x Projektierung
 - 117x Windparks
- EVU's und Finanzinvestoren größte Investorengruppen
- Erwerbe von Windparks und Projektierern
- EVU's
 - Erhöhung EE-Kapazität
 - Sicherung Fördergelder
 - Über 50% der Erwerbe durch spanische EVU's
- Finanzinvestoren
 - Langfristige Rendite auf sichere Rückflüsse



- ➔ Attraktivität von Windparks für spanische EVU's aufgrund von Ertragspotentialen der variablen Einspeisevergütung im spanischen EEG
- ➔ Finanzinvestoren interessanter „Vertriebskanal“ für Projektierer nach Auslaufen der Steuersparmodelle für Windparkfonds

Herausbildung integrierter Anbieter im Photovoltaikmarkt

- 72 Erwerbe im Photovoltaikmarkt, davon 76% innerhalb des Sektors
- Horizontale Integration
 - Konsolidierung unter Systemdienstleistern
 - Marktdurchdringung und -erschließung
 - Erreichen kritische Masse
- Vertikale Integration
 - Integration vorgelagerter Wertschöpfung
 - Transaktionsziel Sicherung Siliziumbedarf
 - Trend „Vom Dienstleister zum Hersteller“

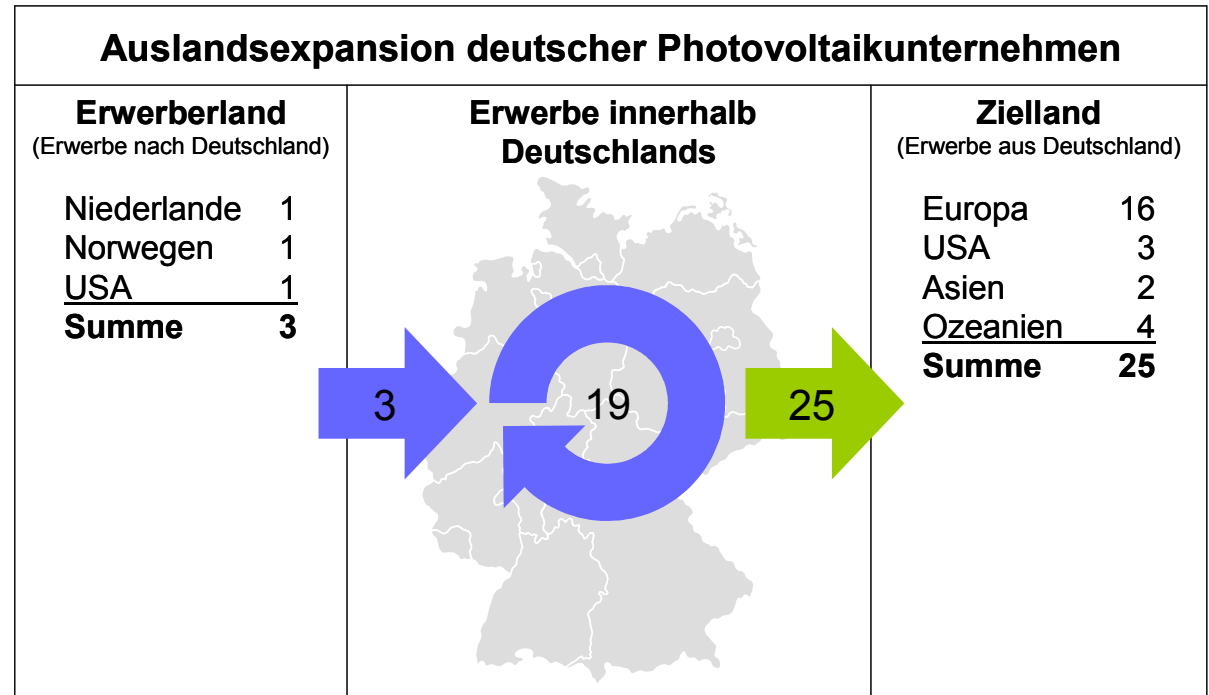


Quelle: „TransAction Erneuerbare Energien - Marktüberblick und M&A-Aktivitäten 2001-2006“, Ernst & Young

- ➔ EEG stimuliert Herausbildung eines integrierten Wirtschaftszweigs in Deutschland
- ➔ Über 60% der Erwerbe auf der Ebene z.T. integrierter Systemdienstleister initiiert
- ➔ Finanzierung vieler Marktteilnehmer über den Kapitalmarkt

Exportförderung: Internationale Expansion deutscher Photovoltaikunternehmen

- 50 Erwerbe im Photovoltaikmarkt durch dt. Unternehmen, davon 44x durch PV-Unternehmen
- Mehrzahl der Erwerbe grenzüberschreitend
- Zielregion insbesondere Europa
- Hohe Bedeutung Regulierungsrahmen Photovoltaik in Zielländern



Quelle: „TransAction Erneuerbare Energien - Marktüberblick und M&A-Aktivitäten 2001-2006“, Ernst & Young

- ➔ 8mal so viele Erwerbe deutscher Photovoltaikunternehmen im Ausland als Erwerbe ausländischer Photovoltaikunternehmen in Deutschland
- ➔ „First-Mover“ - Vorteil durch frühzeitig entwickelten deutschen Solarmarkt

Aktuelle Trends zur Finanzierung und Ausblick

- EVU-Interesse nimmt zu
 - Größenklassen: Ansteigende Kapazitäten Produktionsanlagen, z.B. Offshore-Windparks oder solarthermische Kraftwerke
 - Internationalisierung: Erzeugungskapazitäten in Ländern mit attraktiven Förderbedingungen, z.B. Spanien
 - Akzeptanz: Erneuerbare Energien sind politischer Konsens
- Zunahme des Engagements von Finanzinvestoren
 - Regulierung: Langfristiger Anlagehorizont möglich, kommerzielle Risiken minimal
 - Vorhandener Veräußerungs-„Case“ für Projektierungsgesellschaften
 - Engagement auch von institutionellen Investoren
- Zunahme Konsolidierung und Internationalisierung im Photovoltaikmarkt
 - Tendenzielle Abnahme der Rückwärtsintegration nach Sicherung Rohstoffbedarf
 - Zunehmende Bedeutung „kritische Masse“ und Internationalisierung Umsatzerlöse
 - Diversifikation in andere Segmente erkennbar, z.B. Solarthermie, Biogas
 - Weiterer Aufbau von Produktionskapazitäten, insbesondere für Dünnschichtmodule
- „Neue“ Finanzierungsquellen
 - Eigenkapitalfinanzierung über Börsengang
 - EEG bietet Potentiale für strukturierte Finanzierung, z.B. bei Offshore-Windparks oder Bau von Produktionskapazitäten
 - Innovative Produkte zur Windparkfinanzierung (z.B. Kapitalmarktanleihen Breeze One und Breeze Two) auch in anderen Bereichen anwendbar